



## Campus M21 spendet 21 500 Euro für neue Schulen in Mossul



Bei der Weihnachtsfeier wollten die Studenten von Claudia Graus (Unicef-Vorstand, li.) und Prof. Heinrich Wiedemann genau wissen, was mit den Spenden passiert

Fotos: Christian Vogel (2), Markus Götzfried

Mit Ihrer Spende – und sei sie auch noch so klein – unterstützen Sie die tz-Spendenaktion **Hilfe für die Kinder des Krieges**. Gemeinsam mit Unicef und Ihnen, liebe Leser, möchten wir Mädchen und Buben in Mossul, der ehemaligen IS-Hochburg im Nordirak, eine Zukunft schenken. Die Kinder leiden unter den Folgen des Krieges, können oft nicht zur Schule gehen, haben keinen Zugang zu sauberem Wasser und kämpfen gegen Krankheit und einfach ums Überleben. Wir möchten vor Ort helfen, indem wir gemeinsam mit Unicef ganz konkrete Projekte unterstützen – wie zum Beispiel neue Schulen bauen.

Jetzt noch ein Versprechen, das die tz und Unicef seit 29 Jahren halten:

**Jeder Cent, den Sie spenden, kommt zu 100 Prozent bei den Kindern an.** Alle Verwaltungskosten werden aus anderen Töpfen gedeckt, auftretende Kosten werden von Sponsoren übernommen.

### Spenden und gewinnen!

**Sie möchten per Überweisung spenden?** Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung das **Stichwort Mossul** an. Bei Spenden bis 100 Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Quittung fürs Finanzamt. Bei größeren Beträgen bekommen Sie von Unicef eine Spendenbescheinigung zugeschickt. Bitte geben Sie als Empfänger Unicef, im Feld Verwendungszweck unbedingt Namen und Adresse an.

Falls Sie an der Verlosung des BMW 118i im Wert von 32 530 Euro teilnehmen möchten, bitte Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer notieren, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können.

**Sie möchten online bei Unicef spenden?** Unter [www.tz.de/unicef](http://www.tz.de/unicef) finden Sie den direkten Zugang zu den Spendenkonten.

### Die Spendenkonten

**Commerzbank:**  
IBAN: DE78 7008 00000326 900000  
BIC: DRESDEFF700  
**Stadtsparkasse München:**  
IBAN: DE70 7015 00000000 263525  
BIC: SSKMDEM3333

Die Studenten der Münchner Hochschuleinrichtung Campus M21 haben ein großes Herz. Und wissen, wie wichtig Bildung ist. Deshalb unterstützen sie die tz-Spendenaktion zugunsten von Unicef mit den unterschiedlichsten Projekten. „Soziale Hilfsaktionen gehören bei uns zum Lehrstoff. So fördern wir die Ausbildung von ambitionierten, nachhaltig und unternehmerisch handelnden akademischen Persönlichkeiten, die soziale Verantwortung übernehmen“, erklärt Professor Heinrich Wiedemann, Akademischer Leiter der Hochschuleinrichtung. Und: „Ich freue mich, dass wir 21 500 Euro für das aktuelle Projekt sammeln konnten. Mit der Unterstützung unserer Studierenden, der Dozenten, unserer Mitarbeiter und Partner helfen wir Unicef, über 6000 Kindern im zerbombten Mossul einen Schulbesuch zu ermöglichen. Das soziale Engagement unserer Community begeistert mich!“

Wie das Geld genau verwendet werden soll, darüber hat sich Heinrich Wiedemann jetzt bei einem Besuch in der tz-Redaktion bei Claudia Graus, stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Unicef Deutschland, und tz-Chefredakteur Sebastian Arbinge informiert.



Die Studenten organisierten eine Tombola für Unicef

„Unser gemeinsames Ziel ist es, vier Schulen in Mossul wiederzueröffnen. Die großartige Spende der Campus M21-Community hilft uns dabei enorm“, so der tz-Chef. Seit Jahren begleiten die Studenten die Unicef-Projekte und tz-

Aktionen – in Vorlesungen und mit eigenen Initiativen wie der Aktion **benefIT**. Unter dem Motto „Sie trainieren – wir spenden“ hatten Fitnessstudios im Frühjahr ihre Mitglieder dazu aufgerufen; besonders fleißig zu trainieren. Dafür wurde dann ge-

spendet. Und zwar über 10 000 Euro. Claudia Graus: „Ich finde es sehr spannend, was an der Hochschuleinrichtung passiert. Gesellschaftliche Werte werden gelebt und Studierende werden in ihrem sozialen Engagement unterstützt.“



Prof. Heinrich Wiedemann (li.) informierte sich bei Unicef-Vorstand Claudia Graus und tz-Chef Sebastian Arbinge über die Spendenaktion

# Studenten mit großem Herz

## Für zehn Euro Spende BMW 118i gewinnen

Gutes tun für Menschen in höchster Not und zum Dank mit ein bisschen Glück ein Traumauto gewinnen – das geht: Unter allen Spendern, die mindestens zehn Euro auf eines unserer Unicef-Konten (siehe Kasten links) überweisen, verlosen wir einen BMW 118i im Wert von 32 530 Euro (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 7,0, außerorts: 5,1, kombiniert: 5,8; CO2-Emission kombiniert: 131 g/km. Effizienzklasse B; Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus). Der kompakte 136 PS starke 5-Türer in Alpinweiß wartet in der

BMW Niederlassung München auf seinen künftigen Besitzer. Ausgestattet mit jeder Menge tollen Extras. Der Gewinner wird nach Abschluss unserer Spendenaktion im Februar gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wichtig: Bitte notieren Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse auf der Überweisung, damit wir Sie im Gewinnfall auch benachrichtigen können. Die BMW Niederlassung München und die tz wünschen viel Glück!



### HALLO, BITTE MELDEN

**SUCHE DICH 21.12.2018 im Restaurant „Athen“** Westendstraße zwischen 18.00 und 19.00 ein Tisch war zwischen uns und Deinem Hund (du hattest noch einen Freund am Tisch sitzen) möchte Dich gerne wiedersehen. Bitte unter ☎ 0179/6960749

### ANZEIGENAUFGABE

**24/7**  
[www.merkurtz.de](http://www.merkurtz.de)

**Ferienhaus frei?**  
ANGEBOTE ZUM WOHLFÜHLEN

Jeden Dienstag und Samstag in München Merkur und tz!

ANZEIGENANNAHME:  
☎ 089 / 53 06 222  
☎ 089 / 53 06 640  
@ merkurtz.de

**Die Lösung des Rätsels von der heutigen Ausgabe**

K	A	S	S	L	E	R	V	O	R	W	O	R	T	A	N	E	C	K	E	N	P	F	E	I	L
G	L	A	U	B	E	R	H	E	G	E	L	N	B	I	E	S	E	H	T	O	R				
H	A	A	N	R	S	E	L	I	G	I	N	T	R	A	T	B	O	D	E	N					
S	W	S	I	T	I	N	Z	P	I	N	N	E	U	E	I	S	E	N	N	A					
S	E	G	E	L	T	B	O	Z	E	N	D	M	A	L	T	A	H	A	T	E	M				
E	I	N	S	S	A	L	E	M	T	D	I	N	A	R	E	M	U	S	T	E	R	N			
T	E	U	E	R	U	B	U	E	R	O	L	D	R	A	U	F	O	P	E						
S	A	U	L	K	A	L	T	A	N	O	D	A	H	I	N	T	A	U	L	I	S				
T	K	R	E	N	T	E	Z	I	E	H	U	N	G	E	I	L	I	G	S	T	C	I			
G	E	F	U	E	H	L	E	E	I	E	R	N	S	A	M	S	T	A	G	C	S	H	E		
O	P	E	R	E	S																				
H	R	N	I	K	E																				
A	N	T	E	N	N	E																			
O	N	E	B	O	F																				
P	R	O	B	E																					
T	H	E	A	E	L																				
U	N	O	L	D																					
S	P	E	N	D	E																				
P	O	S	E	L	B																				
L	I	R	E	B	E																				
E	N	T	E	N	E																				
Z	W	O	U	E	L																				
K	E	N	I	A																					
O	B	E	N	D	G																				
P	H	D	E	E																					
S	T	A	R	T	E	N																			
T	I	D	E	N	O																				
M	A	K	E	R	R																				
U	M	G	E	B	E	N	E	E	A																
U	M	S	T	N	I	E	M	A	N	D															
S	T	E	T	S	D	D	A	T	U	M	S	E	P	T	A	B	N	D							
B	Y	T	E	I	W	E	D	E	R	G	P	A	P	A	T	B	L	E	N	D					
A	I	W	E	S	E	N	M	B	E	V	O	R	E	H	E	X	E	R	A	L					
D	E	H	N	B	A	R	D	P	I	R	O	L	L	I	S	T	E	R	I	F	R				
K	N	U	T	G	W	E	I	L	E	C	J	E	A	N	S	U	P	S	A	L					
D	R	R	E	G	E	L	A	A	H	N	E	N	V	S	T	O	R	E	O	B					
I	R	D	E	N	G	S	T	O	W	E	N	M	A	G	I	E	I	F	R	E					
A	G	A	V	G	E	T	U	E	A	R	E	G	A	L	S	O	M	E	L	E					
E	T	U	K	A	N	R	A	N	C	H	E	R	R	I	K	S	C	H	A	A	N	T	E		
N	I	V	E	A	U	D	E	U	S	C	H	K	A	D	M	I	U	M	E	T	Z	E	L		